

Ablauf eines Mediationsgesprächs:

1. Einleitung: Begrüßung
Vorstellen
Grundregeln nennen
Einverständnis einholen
2. Sichtweisen
3. Konflikterhellung:
aktives Zuhören, Nachfragen, Spiegeln,
Gefühle, Bedürfnisse, Wünsche, Interessen
→ Perspektivenwechsel
4. Problemlösung:
Brainstorming
SMART-Regel
(= spezifisch, messbar, aktiv umsetzbar,
realistisch, terminierbar)
5. Einigung



Die AG Mediation stellt sich vor:








Wir sind:

- Streitschlichter: Kleine Reibereien, ungutes Klassenklima? Dafür sind wir da! Denn: Jeder Konflikt bietet immer eine Chance zur Weiterentwicklung!
- Erfahren! Schon seit dem Schuljahr 2000/2001 stehen wir – 9. Und 10. Klässler – jüngeren Schülern zur Seite (5. – 7. Klasse).
- Professionell ausgebildet! Jeder von uns Streitschlichtern hat eine 36-stündige Ausbildung hinter sich, die von einem sachkompetenten Mediator geleitet wurde.
- Freiwillig engagiert!
- vertraulich – Was bei der Mediation besprochen wird, bleibt auch dort.
- unparteilich bzw. „beidparteilich“ - Keiner der Konfliktparteien erhält einen Vorzug: Jede Perspektive wird betrachtet!
- Lösungsfördernd! Nicht wir bringen nämlich die Lösung für einen Konflikt – die Parteien werden angeregt, selbst die für sie akzeptablen Vorschläge zu bringen – nur so bringt das Resultat auch etwas! Und nicht nur das: Ein Vertrag besiegelt das Ganze.
- **JEDEN MITTWOCH IN DER PAUSE IM RAUM K040 ZU FINDEN!**

Schaut einfach vorbei und wir werden euch helfen!!



Schüler Quiz:

1. Wie heißen die Schauspieler?
A) Alex und Felix
B) Alex und Michi
C) Felix und Michi 
2. Wer ist die Stimme aus dem Off?
A) Die Zahnfee
B) Frau Mittermeier
C) Herr Schramm 
3. Woran erkennt man die Gefühlslage der Gesprächspartner nicht?
A) Gestik
B) Mimik 
C) Kleidung
4. Worauf sollte man als Mediator besonders achten?
A) Auf eine Partei eingehen
B) Auf beide Parteien eingehen
C) Wenig Fragen stellen 
5. Was ist das Eisbergmodell? 
A) Modell zur Veranschaulichung der Beweggründe des Handelns
B) Modell zur Veranschaulichung eines Eisbergs
C) Modell zur Veranschaulichung der Klimaerwärmung
6. In welchem Raum finden die Mediationsgespräche statt? 
A) K 040
B) K014
C) Sanitätsraum 

Informationen über das Gewinnspiel:

Bitte bei den Mediatoren abgeben!
(Informationen in der Aula oder bei den Mediatoren)

Tolle Preise erwarten euch!

Vielen Dank für die Teilnahme!

Viel Glück!

Name: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____



Eisbergmodell:



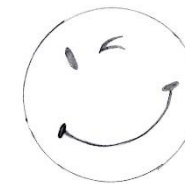
Streit?

Schlägerei unter Schülern?

Missverständnisse?

Reibereien?

Angst in die Schule zu gehen?



Unklarheiten?

Gemeine Sprüche?

Mobbing?

Ausgrenzung?



Kennen Sie das als Eltern?

Kennst du das als Schüler?

Dann seid ihr hier richtig!

Viel Spaß wünscht das P-Seminar Team:

Sophie, Simon, Giuliana, Stephanie, Niklas, Fidelia, Philipp,
Daniel, Tori, Johanna, Josefine und Fr. Mittermeier